

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Spree-Neiße
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.082	5.122	5.176	-40	-0,8	-151	-2,9	-3,8	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.642	3.733	3.793	-91	-2,4	143	4,1	2,3	3,3
58,7% Männer	2.139	2.194	2.229	-55	-2,5	122	6,0	3,3	4,5
41,3% Frauen	1.503	1.539	1.564	-36	-2,3	21	1,4	0,9	1,6
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	279	301	273	-22	-7,3	23	9,0	13,2	3,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	66	67	-5	-7,6	3	5,2	10,0	8,1
44,7% 50 Jahre und älter	1.627	1.694	1.725	-67	-4,0	111	7,3	6,6	7,2
36,3% dar. 55 Jahre und älter	1.321	1.373	1.404	-52	-3,8	123	10,3	10,7	11,8
37,8% Langzeitarbeitslose	1.375	1.388	1.407	-13	-0,9	23	1,7	1,2	4,1
5,2% Schwerbehinderte Menschen	189	196	195	-7	-3,6	-4	-2,1	-4,9	-9,7
16,9% Ausländer	615	616	592	-1	-0,2	25	4,2	3,2	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	644	542	-32	-5,0	77	14,4	0,5	-13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	240	226	-15	-6,3	-12	-5,1	-11,8	-16,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	138	100	-24	-17,4	11	10,7	21,1	-14,5
seit Jahresbeginn	2.499	1.887	1.243	x	x	5	0,2	-3,7	-5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	705	699	579	6	0,9	17	2,5	5,3	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	295	272	168	23	8,5	-47	-13,7	7,1	-18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	143	113	-7	-4,9	41	43,2	32,4	-5,0
seit Jahresbeginn	2.511	1.806	1.107	x	x	102	4,2	4,9	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,6	6,7	x	x	x	6,1	6,4	6,4
dar. Männer	7,1	7,3	7,4	x	x	x	6,7	7,1	7,1
Frauen	5,6	5,8	5,9	x	x	x	5,4	5,6	5,7
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,9	6,3	x	x	x	6,1	6,3	6,3
15 bis unter 20 Jahre	3,8	4,1	4,1	x	x	x	3,9	4,0	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,5	6,6	x	x	x	5,7	6,0	6,1
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,3	7,5	x	x	x	6,2	6,5	6,6
Ausländer	22,3	22,3	21,4	x	x	x	22,8	23,1	22,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,3	x	x	x	6,7	7,0	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.777	3.886	3.933	-109	-2,8	125	3,4	0,9	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.304	4.391	4.437	-87	-2,0	-47	-1,1	-2,7	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.314	4.401	4.447	-87	-2,0	-61	-1,4	-2,9	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,7	7,8	x	x	x	7,6	7,8	7,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.247	1.342	1.394	-95	-7,1	91	7,9	6,5	7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.436	4.401	4.416	35	0,8	-123	-2,7	-4,7	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.171	1.124	1.149	47	4,2	1	0,1	-3,7	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	3.566	3.511	3.542	55	1,6	-78	-2,1	-4,6	-4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	194	132	137	62	47,0	90	86,5	-1,5	-25,9
Zugang seit Jahresbeginn	556	362	230	x	x	26	4,9	-15,0	-21,2
Bestand	793	711	707	82	11,5	-64	-7,5	-19,8	-21,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Spree-Neiße
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.870	1.923	1.997	-53	-2,8	-7	-0,4	-0,4	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.191	1.263	1.328	-72	-5,7	122	11,4	7,4	9,2
61,0% Männer	726	762	816	-36	-4,7	92	14,5	6,7	12,4
39,0% Frauen	465	501	512	-36	-7,2	30	6,9	8,4	4,5
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	91	107	106	-16	-15,0	-3	-3,2	5,9	-0,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	21	24	-	-	5	31,3	23,5	33,3
52,7% 50 Jahre und älter	628	683	700	-55	-8,1	118	23,1	19,8	18,4
44,2% dar. 55 Jahre und älter	527	573	590	-46	-8,0	119	29,2	27,6	27,2
8,6% Langzeitarbeitslose	102	97	100	5	5,2	7	7,4	-1,0	2,0
5,1% Schwerbehinderte Menschen	61	60	65	1	1,7	3	5,2	-6,3	-11,0
7,9% Ausländer	94	90	98	4	4,4	-9	-8,7	-15,1	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	299	353	320	-54	-15,3	24	8,7	4,4	-15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	154	182	175	-28	-15,4	-4	-2,5	-4,7	-22,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	85	71	-15	-17,6	14	25,0	34,9	-
seit Jahresbeginn	1.384	1.085	732	x	x	-34	-2,4	-5,1	-9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	365	411	319	-46	-11,2	-15	-3,9	8,7	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	187	194	103	-7	-3,6	-29	-13,4	19,0	-24,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	85	67	-32	-37,6	3	6,0	54,5	8,1
seit Jahresbeginn	1.372	1.007	596	x	x	48	3,6	6,7	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,9	2,1	2,1
dar. Männer	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,1	2,4	2,4
Frauen	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,0	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,2	3,3	x	x	x	2,2	2,4	2,5
Ausländer	3,4	3,3	3,5	x	x	x	4,0	4,1	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,0	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.212	1.303	1.359	-91	-7,0	109	9,9	7,8	9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.317	1.422	1.487	-105	-7,4	99	8,1	7,4	9,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.326	1.431	1.496	-105	-7,3	90	7,3	7,0	8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.247	1.342	1.394	-95	-7,1	91	7,9	6,5	7,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.212	3.199	3.179	13	0,4	-144	-4,3	-5,8	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.451	2.470	2.465	-19	-0,8	21	0,9	-0,1	0,3
57,6% Männer	1.413	1.432	1.413	-19	-1,3	30	2,2	1,6	0,4
42,4% Frauen	1.038	1.038	1.052	-	-	-9	-0,9	-2,4	0,2
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	188	194	167	-6	-3,1	26	16,0	17,6	5,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	45	43	-5	-11,1	-2	-4,8	4,7	-2,3
40,8% 50 Jahre und älter	999	1.011	1.025	-12	-1,2	-7	-0,7	-0,8	0,7
32,4% dar. 55 Jahre und älter	794	800	814	-6	-0,8	4	0,5	1,1	2,8
51,9% Langzeitarbeitslose	1.273	1.291	1.307	-18	-1,4	16	1,3	1,3	4,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	128	136	130	-8	-5,9	-7	-5,2	-4,2	-9,1
21,3% Ausländer	521	526	494	-5	-1,0	34	7,0	7,1	1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	291	222	22	7,6	53	20,4	-4,0	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	71	58	51	13	22,4	-8	-10,1	-28,4	15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	53	29	-9	-17,0	-3	-6,4	3,9	-37,0
seit Jahresbeginn	1.115	802	511	x	x	39	3,6	-1,7	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	288	260	52	18,1	32	10,4	0,7	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	108	78	65	30	38,5	-18	-14,3	-14,3	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	58	46	25	43,1	38	84,4	9,4	-19,3
seit Jahresbeginn	1.139	799	511	x	x	54	5,0	2,8	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,3	4,3
dar. Männer	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,5	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,8	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Ausländer	18,9	19,0	17,9	x	x	x	18,8	19,0	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.565	2.583	2.574	-18	-0,7	16	0,6	-2,2	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.987	2.969	2.950	18	0,6	-146	-4,7	-6,9	-7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.988	2.970	2.951	18	0,6	-151	-4,8	-7,0	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.436	4.401	4.416	35	0,8	-123	-2,7	-4,7	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.171	1.124	1.149	47	4,2	1	0,1	-3,7	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	3.566	3.511	3.542	55	1,6	-78	-2,1	-4,6	-4,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

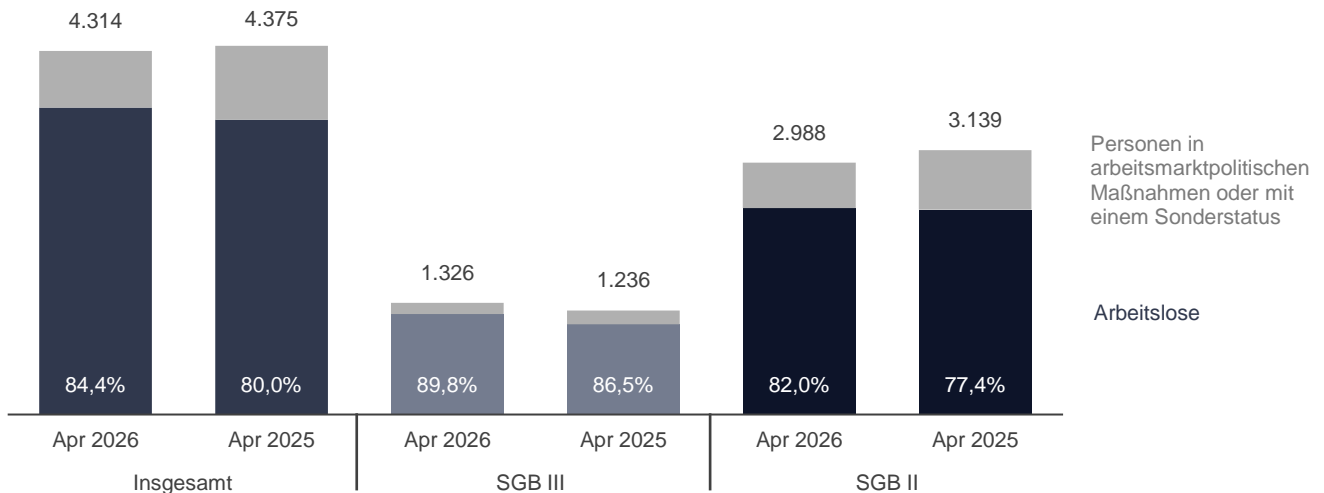
Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.642	3.733	-91	-2,4	143	4,1	2,3	3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	135	153	-18	-11,8	-18	-11,8	-24,3	-30,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	106	124	-18	-14,5	-8	-7,0	5,1	-4,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	29	29	-	-	-10	-25,6	-65,5	-65,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.777	3.886	-109	-2,8	125	3,4	0,9	1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	527	505	22	4,4	-172	-24,6	-23,7	-25,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	71	75	-4	-5,3	3	4,4	8,7	8,5
Arbeitsgelegenheiten	228	200	28	14,0	-29	-11,3	-5,7	-5,5
Fremdförderung	161	133	28	21,1	-96	-37,4	-49,2	-50,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	95	-30	-31,6	-34	-34,3	-4,0	-9,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.304	4.391	-87	-2,0	-47	-1,1	-2,7	-2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	10	10	-	-	-14	-58,3	-44,4	-54,5
Gründungszuschuss	9	9	-	-	-9	-50,0	-30,8	-43,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.314	4.401	-87	-2,0	-61	-1,4	-2,9	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,7	x	x	x	7,6	7,8	7,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	84,8	x	x	x	80,0	80,5	80,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.191	1.263	-72	-5,7	122	11,4	7,4	9,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	21	40	-19	-47,5	-13	-38,2	21,2	24,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21	40	-19	-47,5	-13	-38,2	21,2	24,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.212	1.303	-91	-7,0	109	9,9	7,8	9,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	105	119	-14	-11,8	-10	-8,7	3,5	5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	53	-1	-1,9	-2	-3,7	1,9	-3,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	18	12	6	50,0	4	28,6	9,1	-8,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	54	-19	-35,2	-12	-25,5	3,8	18,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.317	1.422	-105	-7,4	99	8,1	7,4	9,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	9	-	-	-9	-50,0	-30,8	-43,8
Gründungszuschuss	9	9	-	-	-9	-50,0	-30,8	-43,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.326	1.431	-105	-7,3	90	7,3	7,0	8,6
Unterbeschäftigungsquote		2,5	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,8	88,3	x	x	x	86,5	88,0	88,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.451	2.470	-19	-0,8	21	0,9	-0,1	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	114	113	1	0,9	-5	-4,2	-33,1	-38,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	85	84	1	1,2	5	6,3	-1,2	-12,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	29	29	-	-	-10	-25,6	-65,5	-65,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.565	2.583	-18	-0,7	16	0,6	-2,2	-2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	422	386	36	9,3	-162	-27,7	-29,4	-32,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	19	22	-3	-13,6	5	35,7	29,4	50,0
Arbeitsgelegenheiten	228	200	28	14,0	-29	-11,3	-5,7	-5,5
Fremdförderung	143	121	22	18,2	-100	-41,2	-51,8	-52,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	30	41	-11	-26,8	-22	-42,3	-12,8	-35,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.987	2.969	18	0,6	-146	-4,7	-6,9	-7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.988	2.970	18	0,6	-151	-4,8	-7,0	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	83,2	x	x	x	77,4	77,4	76,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

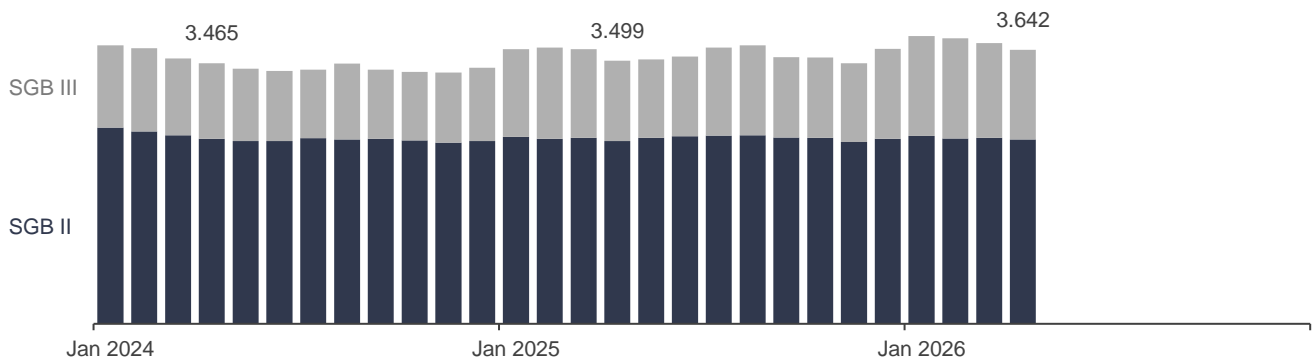
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 91 auf 3.642 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 143 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.191, das sind 72 weniger als im Vormonat und 122 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.451 Arbeitslose, das ist ein Minus von 19 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 21 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.642	-91	-2,4	143	4,1	6,4	6,6	6,1
Männer	2.139	-55	-2,5	122	6,0	7,1	7,3	6,7
Frauen	1.503	-36	-2,3	21	1,4	5,6	5,8	5,4
15 bis unter 25 Jahre	279	-22	-7,3	23	9,0	6,4	6,9	6,1
15 bis unter 20 Jahre	61	-5	-7,6	3	5,2	3,8	4,1	3,9
50 Jahre und älter	1.627	-67	-4,0	111	7,3	6,2	6,5	5,7
55 Jahre und älter	1.321	-52	-3,8	123	10,3	7,0	7,3	6,2
Deutsche	3.027	-90	-2,9	118	4,1	5,6	5,8	5,3
Ausländer	615	-1	-0,2	25	4,2	22,3	22,3	22,8
Rechtskreis SGB III	1.191	-72	-5,7	122	11,4	2,1	2,2	1,9
Männer	726	-36	-4,7	92	14,5	2,4	2,5	2,1
Frauen	465	-36	-7,2	30	6,9	1,7	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	91	-16	-15,0	-3	-3,2	2,1	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	21	-	-	5	31,3	1,3	1,3	1,1
50 Jahre und älter	628	-55	-8,1	118	23,1	2,5	2,7	2,0
55 Jahre und älter	527	-46	-8,0	119	29,2	2,9	3,2	2,2
Deutsche	1.097	-76	-6,5	131	13,6	2,0	2,2	1,8
Ausländer	94	4	4,4	-9	-8,7	3,4	3,3	4,0
Rechtskreis SGB II	2.451	-19	-0,8	21	0,9	4,3	4,4	4,2
Männer	1.413	-19	-1,3	30	2,2	4,7	4,8	4,6
Frauen	1.038	-	-	-9	-0,9	3,9	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	188	-6	-3,1	26	16,0	4,3	4,5	3,8
15 bis unter 20 Jahre	40	-5	-11,1	-2	-4,8	2,5	2,8	2,8
50 Jahre und älter	999	-12	-1,2	-7	-0,7	3,7	3,8	3,7
55 Jahre und älter	794	-6	-0,8	4	0,5	4,1	4,1	4,1
Deutsche	1.930	-14	-0,7	-13	-0,7	3,6	3,6	3,6
Ausländer	521	-5	-1,0	34	7,0	18,9	19,0	18,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

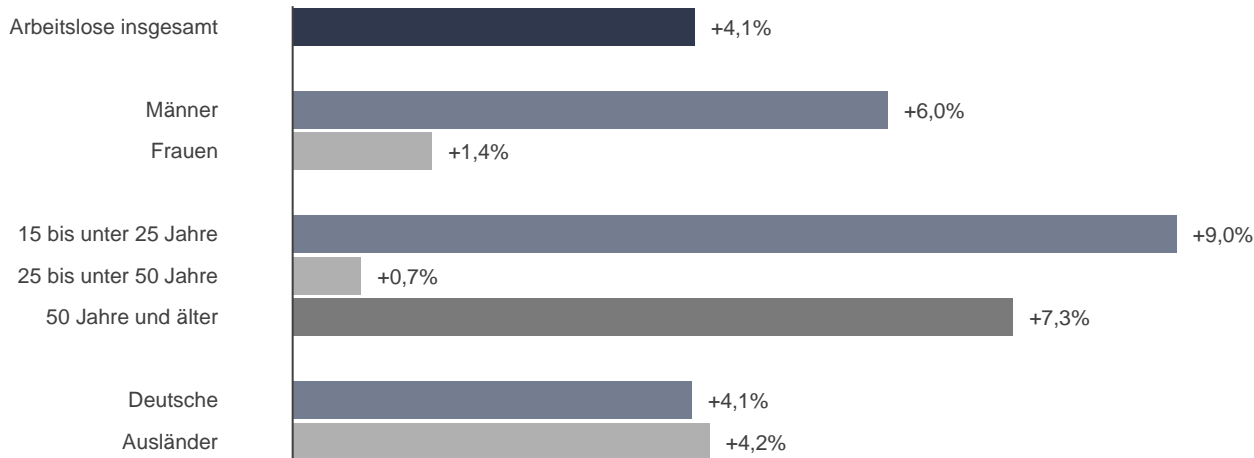
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

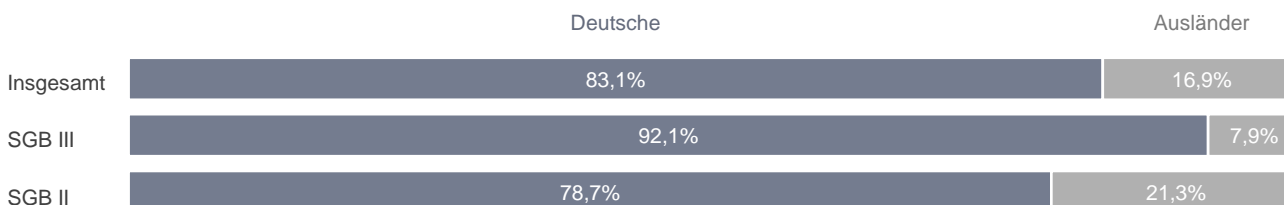
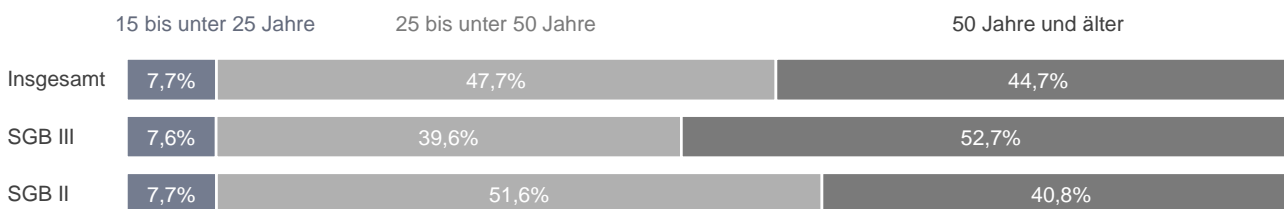
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +1% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +9% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



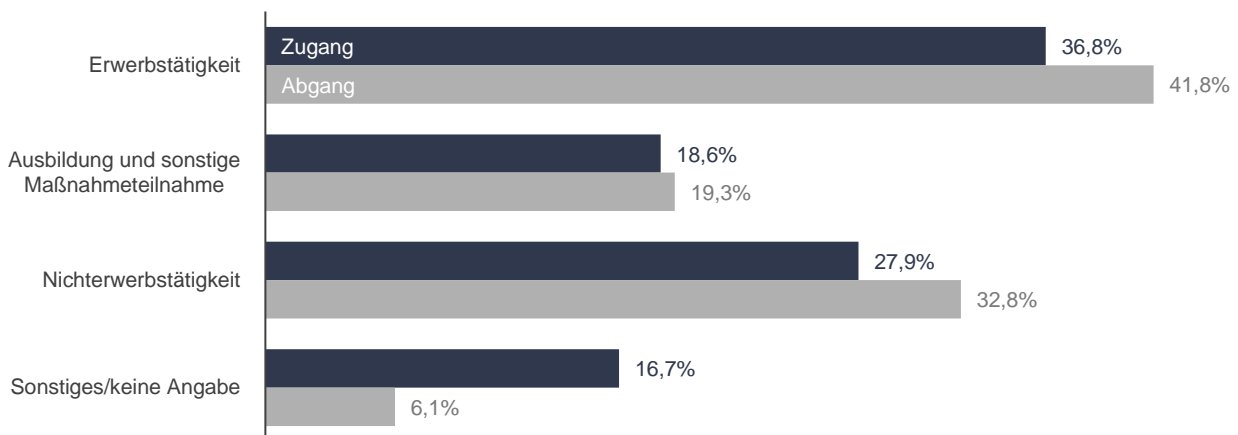
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 612 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 77 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 705 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.499 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+5). Dem gegenüber stehen 2.511 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 102 Abmeldungen. Im April meldeten sich 225 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 295 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 47 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	612	-32	-5,0	77	14,4	2.499	5	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	225	-15	-6,3	-12	-5,1	1.135	-79	-6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	166	-36	-17,8	-12	-6,7	878	-88	-9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	54	20	58,8	1	1,9	241	27	12,6
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	6	-3	-33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	114	-24	-17,4	11	10,7	423	10	2,4
Nichterwerbstätigkeit	171	-2	-1,2	34	24,8	624	-10	-1,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	140	8	6,1	30	27,3	488	-19	-3,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	25	-13	-34,2	6	31,6	114	18	18,8
Sonstiges/keine Angabe	102	9	9,7	44	75,9	317	84	36,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	705	6	0,9	17	2,5	2.511	102	4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	295	23	8,5	-47	-13,7	927	-21	-2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	212	-14	-6,2	-27	-11,3	685	-5	-0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	67	29	76,3	-16	-19,3	199	-7	-3,4
Selbständigkeit	7	4	133,3	-3	-30,0	19	-11	-36,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	136	-7	-4,9	41	43,2	470	74	18,7
Nichterwerbstätigkeit	231	-1	-0,4	32	16,1	903	39	4,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	146	-5	-3,3	7	5,0	580	-24	-4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	57	-5	-8,1	11	23,9	232	47	25,4
Sonstiges/keine Angabe	43	-9	-17,3	-9	-17,3	211	10	5,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

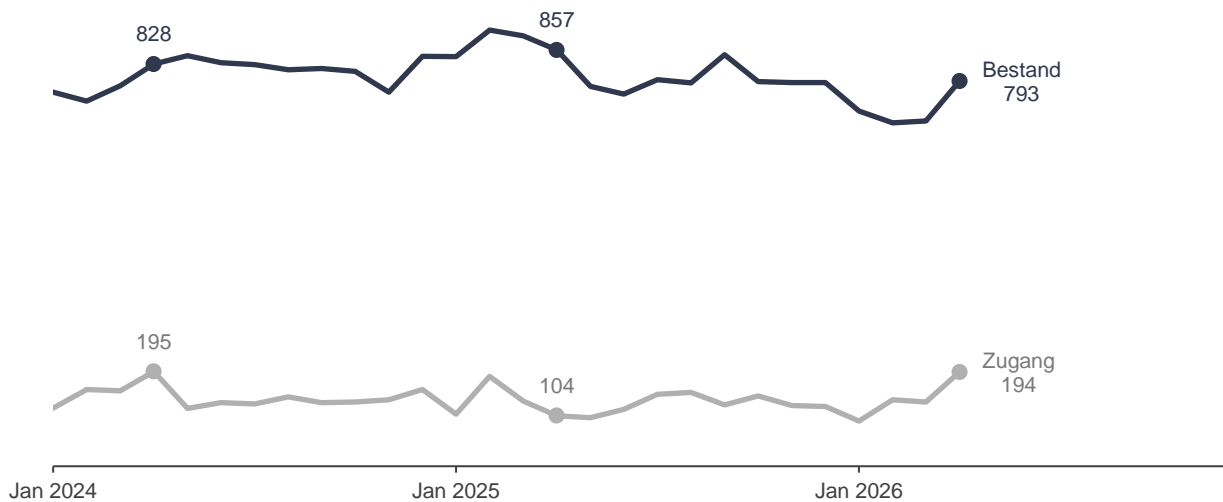
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 793 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 82 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 194 neue Arbeitsstellen, das waren 90 oder 87 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 556 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 26 oder 5%. Zudem wurden im April 122 Arbeitsstellen abgemeldet, 3 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 565 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 57 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	194	62	47,0	90	86,5	556	26	4,9
dar. sofort zu besetzen	131	43	48,9	57	77,0	388	7	1,8
sozialversicherungspflichtig	193	62	47,3	92	91,1	552	32	6,2
dar. sofort zu besetzen	130	43	49,4	57	78,1	386	11	2,9
Bestand	793	82	11,5	-64	-7,5	736	-136	-15,6
dar. sofort zu besetzen	753	77	11,4	-69	-8,4	701	-131	-15,7
sozialversicherungspflichtig	787	83	11,8	-61	-7,2	729	-135	-15,6
dar. sofort zu besetzen	747	77	11,5	-68	-8,3	695	-130	-15,7
Abgang	122	-7	-5,4	-3	-2,4	565	57	11,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	120	-7	-5,5	-2	-1,6	559	57	11,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

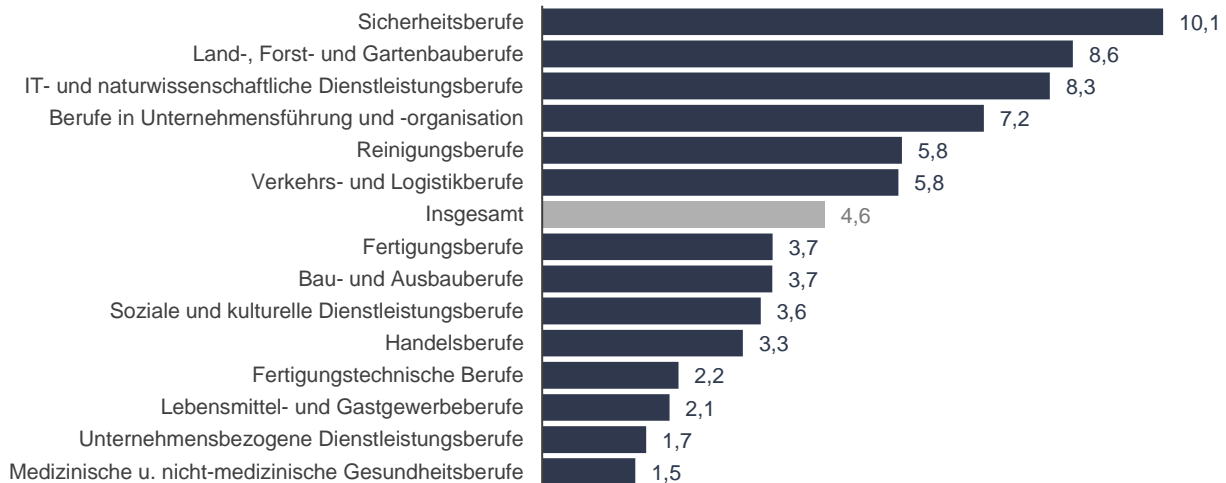
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.642	100	-91	-2,4	143	4,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	276	7,6	-13	-4,5	-22	-7,4
Fertigungsberufe	161	4,4	2	1,3	-2	-1,2
Fertigungstechnische Berufe	217	6,0	-12	-5,2	55	34,0
Bau- und Ausbauberufe	415	11,4	-22	-5,0	-3	-0,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	182	5,0	-5	-2,7	-33	-15,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	156	4,3	-8	-4,9	14	9,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	213	5,8	6	2,9	-3	-1,4
Handelsberufe	261	7,2	-3	-1,1	12	4,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	244	6,7	-3	-1,2	29	13,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	71	1,9	-3	-4,1	5	7,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	33	0,9	-2	-5,7	6	22,2
Sicherheitsberufe	111	3,0	7	6,7	15	15,6
Verkehrs- und Logistikberufe	353	9,7	-5	-1,4	49	16,1
Reinigungsberufe	152	4,2	-5	-3,2	21	16,0
Keine Angabe	797	21,9	-25	-3,0	-	-
Gemeldete Arbeitsstellen	793	100	82	11,5	-64	-7,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	4,0	1	3,2	-2	-5,9
Fertigungsberufe	43	5,4	7	19,4	-24	-35,8
Fertigungstechnische Berufe	98	12,4	24	32,4	3	3,2
Bau- und Ausbauberufe	111	14,0	24	27,6	-9	-7,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	88	11,1	-1	-1,1	-5	-5,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	103	13,0	1	1,0	-14	-12,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	60	7,6	5	9,1	1	1,7
Handelsberufe	80	10,1	5	6,7	24	42,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	34	4,3	6	21,4	3	9,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	42	5,3	6	16,7	-33	-44,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	4	0,5	-2	-33,3	-12	-75,0
Sicherheitsberufe	11	1,4	-	-	-2	-15,4
Verkehrs- und Logistikberufe	61	7,7	8	15,1	14	29,8
Reinigungsberufe	26	3,3	-2	-7,1	-8	-23,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

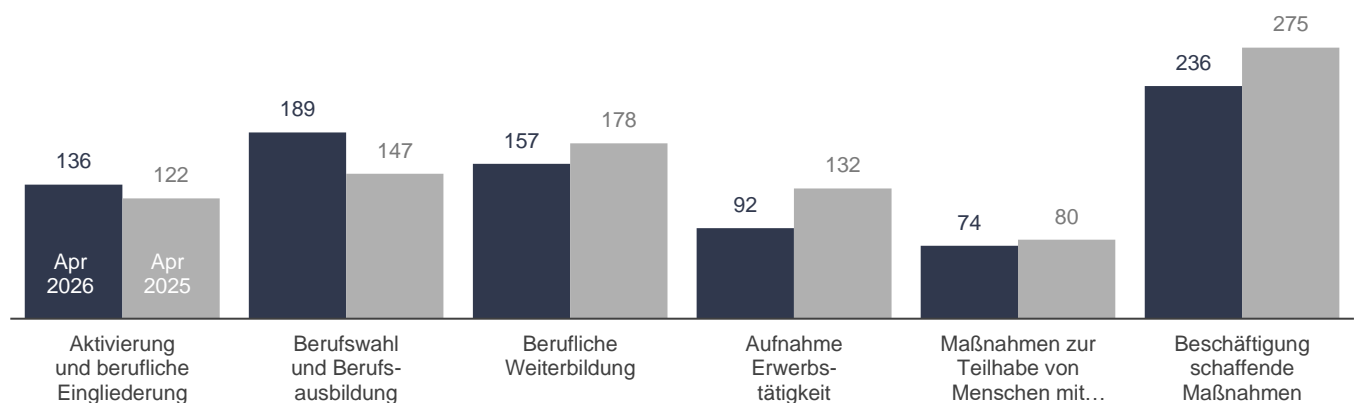
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Spree-Neiße

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	-64	-28,1	-8	-4,7	657	-9	-1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	17	1	6,3	5	41,7	59	22	59,5
Berufliche Weiterbildung	22	9	69,2	4	22,2	95	9	10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	6	31,6	-11	-30,6	85	-23	-21,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-5	-100,0	-	x	7	-6	-46,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	87	18	26,1	-16	-15,5	278	-22	-7,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	-12	-8,1	14	11,5	134	12	9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	189	2	1,1	42	28,6	185	36	24,0
Berufliche Weiterbildung	157	-13	-7,6	-21	-11,8	172	-17	-9,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	3	3,4	-40	-30,3	85	-39	-31,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	74	-4	-5,1	-6	-7,5	78	-5	-6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	236	30	14,6	-39	-14,2	202	-36	-15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	85	-3	-3,4	11	14,9	289	37	14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-2	-13,3	3	30,0	43	5	13,2
Berufliche Weiterbildung	38	4	11,8	10	35,7	111	7	6,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-3	-17,6	-6	-30,0	63	-42	-40,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-1	-25,0	-	-	19	3	18,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	57	3	5,6	-2	-3,4	281	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

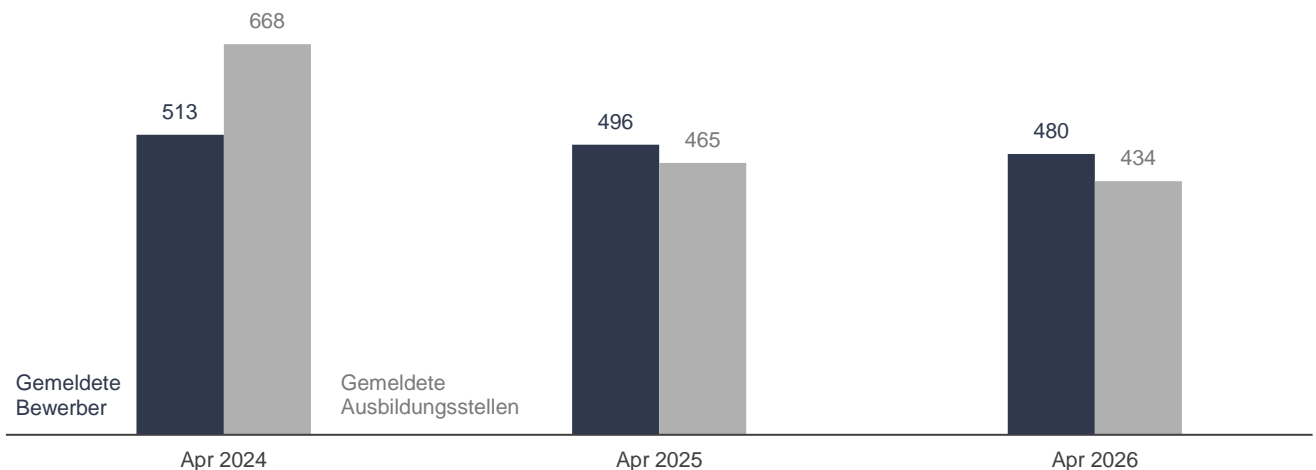
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 480 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 16 weniger als im Vorjahreszeitraum (-3%). Zugleich gab es 434 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 31 (-7%). Ende April waren 320 Bewerber noch unversorgt und 259 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-23 oder -7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+3 oder +1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	480	-16	-3,2	496	513
versorgte Bewerber	160	7	4,6	153	165
einmündende Bewerber	61	-8	-11,6	69	82
andere ehemalige Bewerber	68	8	13,3	60	66
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	31	7	29,2	24	17
unversorgte Bewerber	320	-23	-6,7	343	348
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	434	-31	-6,7	465	668
betriebliche Ausbildungsstellen	434	-31	-6,7	465	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	259	3	1,2	256	337
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,90	x	x	0,94	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,81	x	x	0,75	0,97

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße (Arbeitsort)

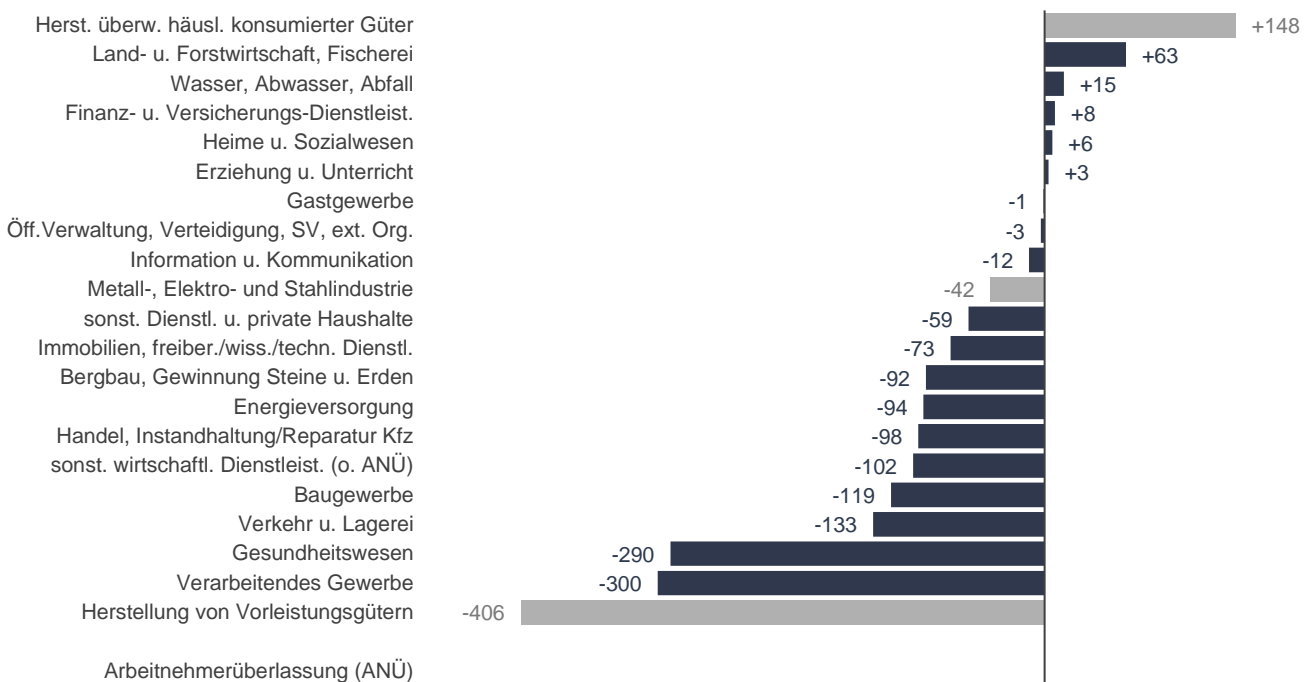
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 33.745. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.287 oder 3,7%, nach -1.164 oder -3,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+148 oder +10,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-406 oder -14,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	33.745	33.940	34.085	34.460	35.032	-1.287	-3,7
56,2% Männer	18.949	19.125	19.114	19.326	19.696	-747	-3,8
43,8% Frauen	14.796	14.815	14.971	15.134	15.336	-540	-3,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	3.028	2.841	2.889	3.051	3.116	-88	-2,8
60,7% 25 bis unter 55 Jahre	20.467	20.692	20.780	20.891	21.258	-791	-3,7
29,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.924	10.098	10.128	10.200	10.349	-425	-4,1
68,2% Vollzeit	23.022	23.220	23.357	23.687	24.084	-1.062	-4,4
31,8% Teilzeit	10.723	10.720	10.728	10.773	10.948	-225	-2,1
89,2% Deutsche	30.117	30.261	30.673	31.106	31.568	-1.451	-4,6
10,8% Ausländer	3.628	3.679	3.412	3.354	3.464	164	4,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.501	-177	-4,8
davon			
mit 1 Person	2.293	-128	-5,3
mit 2 Personen	581	-51	-8,1
mit 3 Personen	319	11	3,6
mit 4 Personen	153	-9	-5,6
mit 5 und mehr Personen	155	-	-
darunter			
Single-BG	2.292	-126	-5,2
Alleinerziehende-BG	558	-14	-2,4
Partner-BG ohne Kinder	278	-18	-6,1
Partner-BG mit Kindern	313	-11	-3,4
nicht zuordenbare BG	60	-8	-11,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	874	-27	-3,0
davon: mit 1 Kind	437	-25	-5,4
mit 2 Kindern	246	-1	-0,4
mit 3 und mehr Kindern	191	-1	-0,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.934	-241	-3,9
darunter			
Männer	3.117	-118	-3,6
Frauen	2.817	-123	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	5.576	-253	-4,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.533	-210	-3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.393	-207	-4,5
darunter			
Männer	2.340	-123	-5,0
Frauen	2.053	-84	-3,9
davon			
unter 25 Jahre	727	-6	-0,8
25 bis unter 55 Jahre	2.452	-108	-4,2
55 Jahre und älter	1.214	-93	-7,1
darunter			
Deutsche	3.237	-195	-5,7
Ausländer	1.156	-12	-1,0
darunter			
Alleinerziehende	556	-16	-2,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.140	-3	-0,3
darunter			
unter 3 Jahre	186	-	-
3 bis unter 6 Jahre	225	-3	-1,3
6 bis unter 15 Jahre	688	4	0,6
über 15 Jahre	41	-4	-8,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	43	-43	-50,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	358	12	3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	315	5	1,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	43	7	19,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

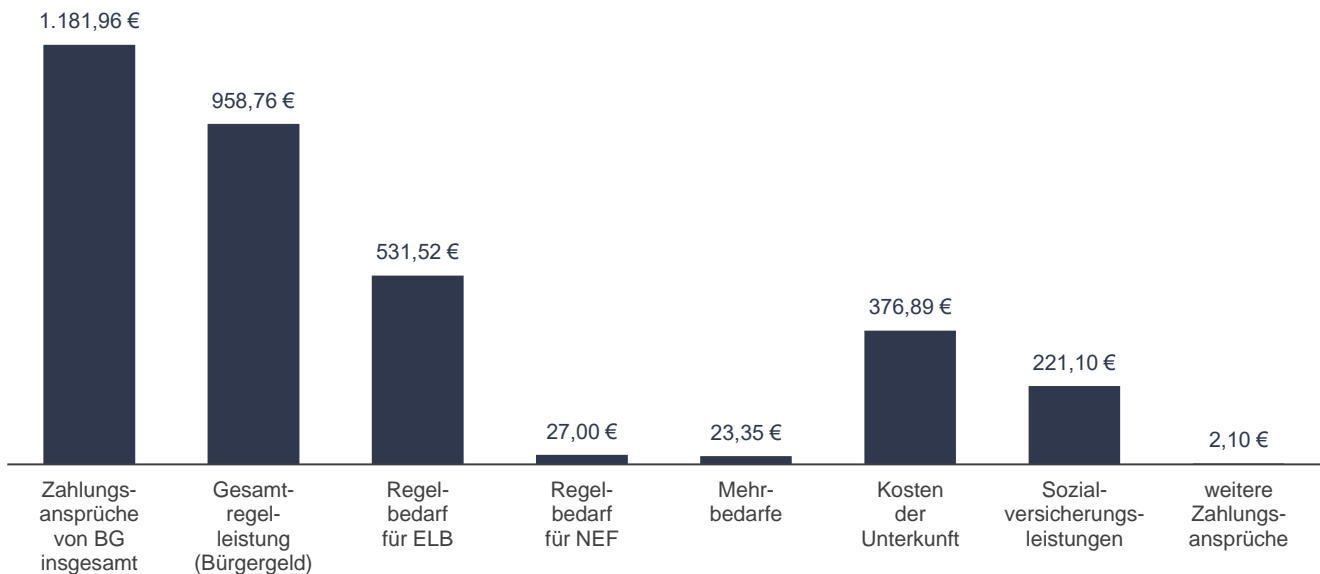
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.138.027	1.182	3.501	1.182
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.356.611	959	3.498	960
Regelbedarf für ELB	1.860.842	532	3.332	558
Regelbedarf für NEF	94.540	27	396	239
Mehrbedarfe	81.745	23	935	87
Kosten der Unterkunft	1.319.484	377	3.173	416
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.311.495	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	774.081	221	3.475	223
weitere Zahlungsansprüche	7.335	2	-	-
sonstige Leistungen	5.907	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.231	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	197	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.